



Solarkraft Ghani, Indien

Ghani ist der Name eines ehrgeizigen und großen Solarkraftprojekts. Dessen jährliche Stromproduktion deckt mit durchschnittlich 1.000 GWh in etwa den Bedarf einer indischen Millionenstadt wie Mumbai. Das Projekt schafft zukunftsträchtige Arbeitsplätze und nutzt eine zuvor brachliegende wüstenähnliche Region im Bundesstaat Andrah Pradesh. Zusätzlich wird diese Fläche wieder urbar gemacht, bepflanzt und besiedelt. Außerdem fördert der Projektbetreiber die Bildung, soziale Entwicklung und medizinische Versorgung in der Region.

Einsparung pro Jahr:

ca. 995.000 t CO₂e

Standard:

ÖkoPLUS/ VCS

Projektbeginn:

2018

Verra-ID:

[1792](#)



Bischoff & Ditze
Energy GmbH & Co. KG

Projektdetails



Hintergründe

Indien ist mit einer Gesamtbevölkerung von 1,4 Milliarden und einem jährlichen Bevölkerungswachstum von mehr als 10 Millionen eines der meist bevölkerten Länder weltweit. Zudem ist es geprägt durch extreme Armut, so dass etwa 60% der Bevölkerung von weniger als 2 USD am Tag lebt. Durch das Bevölkerungswachstum und die Industrialisierung steigt der Energiebedarf stetig und wird sich während des laufenden Jahrzehnts voraussichtlich noch verdoppeln. Dies führt durch die Nutzung von fossilen Energieträgern zu starker Umweltverschmutzung. Daher ist die Umstellung auf Erneuerbare Energien besonders wichtig. Indien hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 50 % des Energiebedarfs des Landes aus erneuerbaren Quellen zu decken.

Andrah Pradesh ist seit der Abtrennung von Telangana und der ehemaligen Hauptstadt Hyperabad besonders stark von der Landwirtschaft abhängig. Eine stabile Energieversorgung trägt zu technologischem Fortschritt bei. In den ländlichen Gegenden leben viele der Menschen noch unter einfachsten Bedingungen ohne Infrastruktur und Strom. Daher ist hier der Zugang zu Elektrizität ein wesentlicher Bestandteil zur Verbesserung der Lebensumstände und zur Bekämpfung der Armut.

Sehen Sie auch:

<https://vimeo.com/491988993>



Projektstandort & Ziele

Ziel des Ghani-Solkraft-Projekts ist es, einen Beitrag zur Umstellung von Indiens Energieversorgung auf ein flächendeckend nachhaltiges, umwelt- und klimaschonendes Energieversorgungsmodell zu leisten. Dazu wurden Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von insgesamt 500 MW installiert, welche pro Jahr durchschnittlich 1.000 GWh Strom erzeugen. Da diese Energie nicht fossil erzeugt werden muss, können dadurch jährlich Emissionen in Höhe von etwa 995.000 Tonnen CO₂-Äquivalent eingespart werden. Zusätzlich fördert das Projekt nachhaltige Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Umweltschutz.

Nachhaltigkeit

Der Solarpark wurde so geplant, dass der Baumbestand geschont werden konnte. So musste beim Bau der Anlage kein einziger Baum gefällt werden. Zusätzlich wurde Boden urbar gemacht und neue Bäume und Setzlinge gepflanzt, um der Wüstenbildung und Erosion entgegen zu wirken. Zusätzlich unterhält der Projektbetreiber ein Reservat, in dem lokale Tieren und Pflanzen einen vor Wilderern geschützten Lebensraum haben. Mit vielfältigen Maßnahmen wird das Leben der lokalen Bevölkerung in den 11 umliegenden Gemeinden verbessert. Besonders Bildung und medizinische Versorgung sind dem Projektbetreiber wichtig.

Die Vereinten Nationen haben 2015 den Weltzukunftsvertrag mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals) beschlossen. Diese sollen global implementiert werden, hierzulande z.B. in Form der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Dieses Projekt hilft durch seine Aktivitäten dabei, die nachhaltigen Ziele 7.: bezahlbare und saubere Energie, 8. menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum und 13.: Klimaschutz, zu erreichen:



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
Pro Jahr werden durchschnittlich 1.000 GWh erneuerbarer Strom in das indische Netz

eingespeist, was dazu beiträgt, den Anteil erneuerbarer Energien am Energiemix zu erhöhen.



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Alle Betriebs- und Wartungsarbeiten werden an die lokale Bevölkerung vergeben. Das Projekt hat seit seiner Inbetriebnahme über 70 dauerhafte Arbeitsplätze geschaffen.



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Es werden pro Jahr ca. 995.000 t CO₂e durch den Einsatz von erneuerbaren Energien eingespart. Neben CO₂ werden weitere schädliche Verbrennungsgase vermieden.

Weitere nachhaltige Unterstützung durch den Projektbetreiber:

Entwicklung: In Absprache und Koordination mit dem Panchayat (Gemeinderat) wird der ländliche Raum entwickelt und Infrastruktur geschaffen. Nach der Bewertung der verschiedenen Bedürfnisse der lokalen Gemeinschaften, werden Projekte angestoßen, wie Verfügbarkeit und Reinigung des Trinkwassers oder Bau von Straßen, Straßenbeleuchtung, sanitären Einrichtungen usw.

Gesundheit: Um den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, hat der Projektbetreiber in Zusammenarbeit mit örtlichen Krankenhäusern jährliche, kostenlose Camps organisiert. Dort haben über 2.000 Menschen Zugang zu Behandlungs- und Arzneimitteldiensten, wie Allgemeinmedizin und Augenuntersuchungen.

Bildung: Zur Verbesserung der Bildungssituation der lokalen Bevölkerung unterstützt der Projektbetreiber eine Grundschule und eine High School. Hierfür wurden die Gebäude und Sanitäranlagen renoviert. Regelmäßig werden Bücher und Lehrmaterial finanziert, sowie nötige Geräte angeschafft. Am Projekt selber wurde ein hauseigenes Trainingscenter gegründet, in dem technisches Personal direkt vor Ort ausgebildet wird.



ÖkoPLUS-Projekt

ÖkoPLUS-Klimaschutzprojekte garantieren die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Dafür werden die Projekte anhand weltweit anerkannter Indizes (Environmental Performance Index & Human Development Index) ausgewertet und Projektmaßnahmen für Bildung, medizinische Versorgung, Infrastruktur, Kinder- und Kulturförderung analysiert. Wichtig hierbei sind ökodynamische Entwicklungschancen, hohes CO₂-Einsparpotential und tatsächliche nachhaltige Wirkung.

Anhand des Kriterienkatalogs 1.2. wird dies jährlich vom TÜV Rheinland geprüft. Dieses Projekt hat sich durch folgende Eigenschaften für ÖkoPLUS qualifiziert:

Nachhaltigkeitsmaßnahmen:	4/4 Punkte
Environmental Performance Index:	5/5 Punkte
Human Development Index:	3/4 Punkte
CO ₂ -Einsparpotential:	4/4 Punkte
Gesamt:	15/17 Punkte

Stand: 07.10.2024

Werbeaussagen können in Zukunft Änderungen unterliegen, daher kann keine Rechtsgarantie für die Werbeaussagen mit kompensierten CO₂-Emissionen, die weiter in der Zukunft liegen, übernommen werden.



Regelmäßige
Überwachung



www.tuv.com
ID 000037988